Mixed Pickles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MIXED PICKLES

Retuschen

Jemand bezeichnete die Agrarchemie als «des Bauern treuer Knecht». Inzwischen fühlt sich jedoch manch ein Landwirt eher als ausgelieferte Magd des «treuen Knechts»!

□

Schon heute soll es technisch möglich sein, das gesamte derzeitige Wissen der Menschheit in einem kleinen Computer von der Grösse einer Zigarrenkiste zu speichern. Für den daraus entstehenden Rauch und Qualm wird allerdings unser Planet allmählich zu klein...

□

In Nizza wurde ein Luxusrestaurant für Hunde eröffnet. Was nützt es uns, darüber laut zu bellen, beissen sollte man können!

□

In der BRD wollen Gesinnungsfreunde der Grünen eine sogenannte «Oeko-Bank» gründen. Es gilt aber als wahrscheinlich, dass man auch Banknoten, die nicht auf Umweltschutzpapier gedruckt sind, annehmen wird.

□

Experten behaupten, dass bei einem atomaren Krieg sich die Temperatur auf der Erde um mindestens 7 Grad Celsius erhöhen würde. Optimistisch wie wir sind, glauben wir an das Überleben der Thermometer.

Peter Reichenbach

Flott definiert

Aus den Definitionsversuchen des deutschen Autors Michael Schiff: Schneller Brüter: Osterhase im Konsumeinsatz. Mannequin: atmungsaktiver Kleiderständer. Einflugschneise: Durch Wohngebiete behinderte Flugplätze. Banksafe: Kleine Steuerhinterziehungskammer. *Gino*

Wurfgeschosse

Beliebteste Wurfgeschosse als handfeste Zeichen des Unwillens sind, Helmut Kohl hat's kürzlich teilweise erlebt, neben Eiern immer noch Tomaten. Was beiläufig an einen alten Wirtinnenvers erinnert, der sich freilich mehr auf landwirtschaftliche Proteste in Bern bezog: «Frau Wirtins Töchterlein, die Alice, / die macht ihr Welschlandjahr im Wallis. / Sie melkt dort Kuh und Geissen, / fährt auf den Markt im Cadillac / und lernt Tomaten schmeissen.» *fhz*

Parallele

Was das immer wieder rhetorisch angeheizte Verhältnis zwischen Baslern und Zürchern in der Schweiz, ist das Verhältnis zwischen Preussen und Bayern in der Bundesrepublik Deutschland. Drum stand im Informationsbrief einer Münchner Firma sogar: «Unser Münchner Unternehmen hat zwei Geschäftsführer, einen Bayern und einen Preussen. Sie können wählen, wer Sie beraten soll. Es kommen auch gerne beide.» *Gino*

Geteilter Meinung

«Langläufer leben länger» heisst ein gängiger L-hoch-3-Slogan. Dem stehe freilich, gibt Albert W. Erbertseder in der «Süddeutschen Zeitung» zu bedenken, der böse Satz gegenüber «Treibe Sport oder du bleibst gesund». Und in hohem Alter habe Churchill, übergewichtig und stets Zigarre rauchend, auf die Frage nach dem Geheimnis seiner Rüstigkeit geantwortet: «Keinerlei Sport!» *fhz*

Eine Jahrtausendfrage

«Schönheit», lässt Gesine Froese, Miss Germany 1969, im Jahr 1984 wissen, «ist eine Jahrtausendfrage. Eine Epoche schätzt den jugendlichen Charme des jungen Mädchens (Antike, Renaissance, Biedermeier), eine andere die Göttermutter-Fülle der reifen Frau (Barock) oder die Kühle der überzüchteten Weltdame (Kreta, Rokoko, Fin de siècle).» *Gino*

Bombenfeste Drittzähne

Immer häufiger setzen deutsche Zahnärzte ihren Patienten jetzt «bombenfeste» Kunstwurzeln aus Titan in den Kiefer, auf denen sich später Kunststoff- oder Keramikzähne verankern lassen. Hoffentlich hält auch der «dritte Frühling» so bombenfest, der sich ja angeblich ungefähr gleichzeitig mit den dritten Zähnen einstellt! *fhz*

Pünktchen auf dem i

öff

Feuchtfröhlich

Als vor einer Reihe von Jahren der so trinkfeste wie trinkfreudige Präsident einer Schweizer Stadt verstarb, hiess es im Volksmund: «Man musste nachträglich im Grab Nachschau halten, er hatte noch den Schlüssel der Stadtkellerei auf sich.» Und: «Seine Witwe ist nicht auf die Pensionskasse angewiesen, sie lebt vom Leergut.» *Gino*